

TZ
30.07.2024

Grüner kann's kaum werden: So soll die Weißenburger Straße in der Testphase aussehen. GREGOR



Verwirrung um die neue Fußgängerzone

Weissenburger Straße: Offizieller Start am 10. August

Viele sehnen sie herbei, andere blicken ihr mit Grausen entgegen: Die Fußgängerzone in der Weißenburger Straße ist hochumstritten. Gestern Abend um 17 Uhr wurde die Testphase mit einem Fest des Bezirksausschusses in Haidhausen offiziell vorgestellt. Dann heißt es ab dem 10. August: ein Jahr lang Fußgängerzone! Dieser Termin sorgt jetzt für reichlich Ver-

wirrung. Denn: Eigentlich war für gestern Abend nicht nur ein Bürgerfest, sondern eben schon die Eröffnung der Fußgängerzone geplant. Die Verkehrszeichen stehen schon, genau wie die Blumenkübel. Auch auf Plakaten im Viertel war der 29. Juli als Start-Termin genannt worden.

Warum man sich jetzt zu einer Änderung genötigt sieht?

Hintergrund ist wohl die Eskalation eines Streits. Mehrere Anwohner und Geschäftsleute haben eine Anwaltskanzlei eingeschaltet. In einem Eilverfahren ging's um die behördlichen Anordnungen, die für den Betrieb einer Fußgängerzone nötig sind. Die sind für die Weißenburger Straße zwar vorhanden, gelten aber erst ab 10. August. Das ist nun auch der Termin,



Autos, Fußgänger und Radler müssen sich derzeit mit wenig Platz arrangieren. YANNICK THEDENS

der gestern für die Eröffnung genannt wurde. Die Kanzlei wertet das als Teilerfolg. Der Ärger der Anwohner und Geschäftsleute liegt unter anderem darin begründet, dass sie schlechtere Erreichbarkeit befürchten – schließlich fal-

len für den Verkehrsversuch Parkplätze weg.

Die Ergebnisse des Tests werden vom Mobilitätsreferat ausgewertet. Dann wird entschieden, wie es in der Weißenburger Straße weitergeht.